

Zehn Jahre „Es funktioniert?!“

... im Handbuch für ErzieherInnen in Krippe, Kindergarten, Kita und Hort
Ausgabe 84 (September 2015), olzog Verlag München

Editorial

Liebe Pädagoginnen, liebe Pädagogen,

in dieser Ausgabe stehen alle Beiträge in einem thematischen Zusammenhang. Das unterscheidet sie von anderen Ausgaben. Aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten wir (Irmgard M. Burtscher, Marianne Krug u. a.) am Beispiel „Elementartechnischer Projekte“, wie sich Kinder unter - wie wir überzeugt sind - optimalen Bedingungen lustvoll und handelnd in die Welt der Dinge und physikalischen Gesetze einarbeiten können.

Mit den Bildungsplänen seit Anfang 2000 und zahlreichen Leistungsuntersuchungen wie PISA u. a., wurden die MINT-Fächer auch für den Elementarbereich (wieder) entdeckt. Seither beherrscht die Frage die Fachdiskussion: Soll das „Welt-entdecken“ und „Sich-in-die-Welt-einarbeiten“ von der Fachlogik einzelner Wissenschaftsdisziplinen aus gesteuert werden, sollen gar spaßige Edutainment-Veranstaltungen Kleinkinder für Naturwissenschaften und Technik begeistern? Oder - und hier klinken wir uns ein - sollen Pädagogen der eigenwilligen kindlichen Entdeckerlust, der Reichhaltigkeit ihrer Erlebniswelt und dem, von Teamgeist geprägten, Zusammenspiel in Kindergruppen vertrauen? Das theoretische Fundament unseres Konzepts fußt auf pädagogischen Traditionen, die das Kind in seiner Welterkundung immer schon ernst genommen haben und sich auf die ureigene Erlebniswelt von Kleinkindern einlassen. Gekoppelt mit der Vorgehensweise „Lernen in Projekten“ ergibt sich damit ein Weg pädagogischer Begleitung in der Alltagswelt von Kindern, der Kinder bei ihren Fragen und ihrem Tüfteln-Wollen abholt und weiterführt.

Seit zehn Jahren werden mit der Auszeichnung „Es funktioniert?!“ - Beispielhafte technische Projekte in Kindergarten, Hort und Grundschule (Projekträger Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V.) Erfahrungen gesammelt, die diesen alternativen Ansatz zur Grundlage nehmen. Diese pädagogische Innovation wollen wir hier facettenreich vorstellen.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Dr. Irmgard M. Burtscher
ib@irmgard-burtscher.de